



pro interplast, Sonntag, 14. Juli 2024

Einsatzbericht 20. Hilfstransport zur Ukraine

Noch 250 km, dann ist es geschafft.

Eigentlich hatten wir uns schon in die Sommerpause verabschiedet...

Jedoch kam eine Überraschung mit der wir nicht gerechnet hatten. Ein Spender, der nicht genannt werden möchte und als Kind selbst den 2. Weltkrieg miterlebt hat, wollte mit uns sprechen. In dem Gespräch erzählte er uns, dass er weiß wie es ohne Strom ist und er uns Stromgeneratoren spenden möchte. Eine Woche später waren sie schon organisiert und avisiert. Noch eine Woche später wurden sage und schreibe 50 Stromgeneratoren angeliefert!



Wir haben uns dann entschieden, den Transport auch für weitere Lebensmittel zu nutzen.

Ebenso ging ein Hilferuf bei Katharina Müller bezüglich Babynahrung und Windeln ein. Sie entschloss sich kurzerhand für eine Spenden- und Sammelaktion in St. Marcellinus.

Abgerundet wurde es mit der Übergabe des Erlöses aus dem Blumenverkauf (Sommermarkt in Seligenstadt) durch Martin Löwer an die Mädels von Volunteers Support Ukraine - es war bereits der 4. LKW mit Blumen die durch die Gärtnerei Löwer gespendet wurden.

Mittwoch Abend haben wir ca. 5 Tonnen und die 3 Transporter verladen.

Freitag um Uhr ging es los und ca. 0 Uhr wagen wir an der Grenze.

Das Fahrerteam bestand aus Martin Löwer, Peter Haas, Thomas Haas, Heiko Bissinger, Dr. Gregor Kaczor und mir (Christian Kühner).

Am nächsten Morgen um 9 Uhr bei bereits 35 Grad und einigen Flaschen Wasser haben wir dann folgendes in die Transporter von Volunteers Support Ukraine geladen:

50 Stromagregatoren

2.500 Energy Drinks

1.000 Packungen Feuchttuecher

3.000 Mars, Snickers, Twix, Oreo etc.

100 Packungen Waschmittel

100 Insektenschutzsprays

125 Pack Kaffee

200 kg Wurst (Dosen und getrocknet)

10 Rollstühle, Rollatoren, Toilettenstuehle, Behandlungsstühle für behinderte/krank Kinder (gespendet vom DRK Hanau und private Spender)

10 Kartons Verbandsmaterial, medizinisches Material und Arzneimittel (gespendet von privaten Spendern, Asklepios Klinik Seligenstadt und DRK Hanau)

Über 400 Gläschen und Packungen Babynahrung, ca. 200 Packungen Windeln und mehrere Kartons mit Babyutensilien (gespendet durch die Sammelaktion von Katharina Müller mit St. Marcellinus)



Nach ca. 1,5 Stunden waren die Transporter geladen und um 19 Uhr (20 Uhr Ortszeit) waren die Sachen in Lviv im Lager und wurden für den Weitertransport vorbereitet. So viel ich weiß startet bereits der erste Transport in die Frontgebiete bereits nächste Woche.

Ihr könnt euch alle nicht vorstellen wie dankbar diese Menschen sind - wieviel es für sie bedeutet und was ihr alle mit der Unterstützung beiträgt - sie sind so dankbar und sehen in uns 'Deutschen' Freunde, die sie nicht vergessen haben, die ihnen in dieser Zeit helfen - und das sicherlich in den ganzen Familien für Generationen...

Die Rückfahrt war dann wie die Hinfahrt mit Hitze, Regen, Gewitter etc. wieder sehr abwechslungsreich....

Unsere gute Tat am Tag haben wir auch gleich erledigt...an einer Raststätte haben wir eine 18 jährige Anhalterin 'aufgepickt', mit nach Breslau begleitet, Sie zum Pizza essen eingeladen und dann mit einem besseren Gefühl für uns als auf der Raststätte auf ihre weitere Reise nach Posen entlassen. Dann gingen dann bei uns allen doch die 'Papagefuehle' mit uns durch...

Das nächste Event ist ebenfalls geplant - merkt es euch also vor!

Vom 20. - 22.09. (Weinmarkt) hat uns Martin Löwer den 5. LKW mit Blumen zugesagt - wir werden die schönsten Chysanthemen etc. von der Gärtnerei Löwer haben!

Natürlich versorgen wir euch auch wieder mit leckerem Wein etc.

PS: Nicht wie in der Offenbach Post beschrieben wurde z. B. die Feuchttuecher und Energy Drinks gespendet - wir haben sie von den zweckgebunden Spenden gekauft. Daher sind wir weiterhin auf eure Spenden angewiesen. Bitte spendet immer mit dem Stichwort Ukraine wenn es für diesen Zweck sein soll - gerne könnt ihr auch unsere anderen Projekte auf der Internetseite anschauen - es lohnt sich!

Danke an alle Fahrer, Helfer und Spender!